

Stadt Leverkusen

NIEDERSCHRIFT

über die 26. Sitzung (17. TA)

des Bau- und Planungsausschusses

am Montag, 14.01.2013, Rathaus,

Friedrich-Ebert-Platz 1, 5. OG,

Sitzungsraum Rhein (5.06)

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:40 Uhr

Anwesend

CDU

Ursula Behrendt

Paul Hebbel

Hermann Josef Kentrup

Bernhard Miesen

Frank Schönberger

stellvertretender Vorsitzender

SPD

Michael Hüther

Martin Krampf

Egon Morsch

Wolfgang Pockrand

i. V. für Rh. Peter Ippolito

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frank Hasivar

Martin Keil

Gerhard Wölwer

ab Mitte TOP 13 i. V. für Rh. Wölwer

anwesend bis zur Mitte TOP 13

BÜRGERLISTE

Michael Quatz

Paul Scharbrodt

FDP

Jochen Ries

Die Unabhängigen

Frank Schmitz

OP

Michael Neuendorf

Verwaltung:

Reinhard Buchhorn	Oberbürgermeister
Alfred Görlich	Büro Baudezernat (60)
Lena Zlonicky	Stadtplanung und Bauaufsicht (61)
Christian Unbehaun	Stadtplanung und Bauaufsicht (61)
Gert Geiger	Gebäudewirtschaft (65)
Klaus Mintrop	Gebäudewirtschaft (65)
Reinhard Gerlich	Tiefbau (66)
Lothar Schmitz	Stadtgrün (67)
Manfred Witowski	Stadtgrün (67)

Gäste:

Gernot Paeschke	Paeschke GmbH
Mario Helbig	Architekt
Frank Obermaier	Wirtschaftsförderung Leverkusen GmbH
Andreas Schönfeld	neue bahnstadt opladen GmbH

Schriftführerin:

Bianca Schörnig	Stadtplanung und Bauaufsicht (61)
-----------------	-----------------------------------

es fehlen entschuldigt:

SPD

Peter Ippolito	Vorsitzender
----------------	--------------

pro NRW

Jürgen Clouth

Sachkundige Einwohner gem. § 58 Abs. 4 GO NRW

Abdullah Ates

Tagesordnung

<u>Öffentliche Sitzung</u>	<u>Seite</u>
1	Eröffnung der Sitzung.....5
2	Genehmigung von Niederschriften5
3	Verkehrsbeziehungen östlich des Geländes der neuen bahnstadt opladen - Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und Die Unabhängigen vom 14.11.12 - Nr.: 1930/20125
4	Linienbushaltestelle Halenseestraße in Leverkusen-Mathildenhof5
4.1	Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 24.11.12 m. Stn. der Kraftverkehr Wupper-Sieg AG vom 14.12.12 - Nr.: 1961/2012.....5
4.2	Bürgerantrag vom 10.01.2013 - Nr.: 1988/20135
5	Fußgängerüberweg in Höhe der Gesamtschule Rheindorf, Gebäude Elbestraße ("Berliner Kissen") - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 28.11.12 m. Schreiben der Bürgerinitiative Rheindorf v. 15.11.12 und Anfrage v. 19.11.12 und Stellungnahmen v. 08.01.13 - Nr.: 1963/20126
6	Inklusion6
6.1	Antrag der SPD-Fraktion vom 05.12.12 - Nr.: 1964/2012.....6
6.2	Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und Die Unabhängigen vom 21.12.12 - Nr.: 1973/2013.....6
6.3	Bildung einer dezernatsübergreifenden Arbeitsgruppe Inklusion Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 03.01.13 - Nr.: 1974/2013.....6
7	Bebauungsplan 201/II "Alte Landstraße / Starenweg" (beschleunigtes Verfahren nach § 13a BauGB) - Aufstellungsbeschluss - Nr.: 1655/2012...6
8	Widmungen7
8.1	Obere Straße - Nr.: 1948/20127
8.2	Kandinsky- und Hans-Arp-Straße - Nr.: 1945/20127
9	Sanierungsprogramm Kinderspielplätze - Nr.: 1953/20127
10	Inklusive Spielplätze - Antrag der SPD-Fraktion vom 03.01.13 m. Stn. v. 07.01.13 - Nr.: 1962/2013.....7
11	Treuhandvertrag zum Innovationspark Leverkusen in Leverkusen-Manfort - 3. Ergänzung - Nr.: 1971/20128

12	Bauliche und energetische Sanierung der Turnhalle II an der Realschule Am Stadtpark - Nr.: 1932/2012.....	8
13	Instandsetzung der Fahrbahn des Willy-Brandt-Ringes - Nr.: 1944/2012....	9
	Bericht des Dezernenten	9
	Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 15/2012).....	10

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

In Vertretung für Rh. Ippolito (SPD) übernimmt Rh. Schönberger (CDU) den Vorsitz des Bau- und Planungsausschusses. Er eröffnet die öffentliche Sitzung und stellt Beschlussfähigkeit fest.

Der Bürgerantrag 1988/2013 vom 10.01.2013 zur Linienbushaltestelle Halenseestraße in Leverkusen-Mathildenhof wird in Abstimmung mit den Ausschussmitgliedern auf die Tagesordnung gesetzt und unter TOP 4 behandelt.

2 Genehmigung von Niederschriften

Die Niederschrift der 24. öffentlichen Sitzung des Bau- und Planungsausschusses gemeinsam mit der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II vom 29.10.2012 und die Niederschrift der 25. Sitzung des Bau- und Planungsausschusses vom 12.11.2012 werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

3 Verkehrsbeziehungen östlich des Geländes der neuen bahnstadt opladen - Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und Die Unabhängigen vom 14.11.12 - Nr.: 1930/2012

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

- einstimmig –

4 Linienbushaltestelle Halenseestraße in Leverkusen-Mathildenhof

4.1 Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 24.11.12 m. Stn. der Kraftverkehr Wupper-Sieg AG vom 14.12.12 - Nr.: 1961/2012

Die Ausschussmitglieder vertagen den Antrag einstimmig in die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III.

4.2 Bürgerantrag vom 10.01.2013 - Nr.: 1988/2013

Die Ausschussmitglieder vertagen den Antrag einstimmig in die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III.

- 5 Fußgängerüberweg in Höhe der Gesamtschule Rheindorf, Gebäude Elbestraße ("Berliner Kissen")
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 28.11.12 m. Schreiben der Bürgerinitiative Rheindorf v. 15.11.12 und Anfrage v. 19.11.12 und Stellungnahmen v. 08.01.13
- Nr.: 1963/2012

Auf Vertagungsantrag durch Rh. Wölwer (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) sprechen sich die Ausschussmitglieder einstimmig für die Vertagung in die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I aus.

6 Inklusion

Die Anträge zum Thema Inklusion TOP 6.1 bis TOP 6.3 werden gemeinsam beraten.

- 6.1 Antrag der SPD-Fraktion vom 05.12.12
- Nr.: 1964/2012

- 6.2 Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und Die Unabhängigen vom 21.12.12
- Nr.: 1973/2013

- 6.3 Bildung einer dezernatsübergreifenden Arbeitsgruppe Inklusion
Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 03.01.13
- Nr.: 1974/2013

Die Ausschussmitglieder sprechen sich einstimmig wie der Bürger- und Umweltausschuss in seiner Sitzung vom 10.01.2013 aus. Danach erarbeitet die Verwaltung eine entsprechende Vorlage und bringt diese zu gegebener Zeit in den politischen Turnus ein.

- 7 Bebauungsplan 201/II "Alte Landstraße / Starenweg" (beschleunigtes Verfahren nach § 13a BauGB)
- Aufstellungsbeschluss
- Nr.: 1655/2012

Die von der Politik aufgeworfenen Fragen werden von der Verwaltung direkt beantwortet.

Nach längerer Diskussion stellt Rh. Paul Hebbel (CDU) für die CDU den Vertagungsantrag um einen Sitzungsturnus. Dieser Antrag wird von Rh. Pockrand (SPD) unterstützt.

Die Ausschussmitglieder sprechen sich einstimmig für den Vertagungsantrag der Vorlage um einen Sitzungsturnus aus.

8 Widmungen

8.1 Obere Straße
- Nr.: 1948/2012

Beschlussempfehlung an die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II:

Wie Vorlage

- einstimmig -

8.2 Kandinsky- und Hans-Arp-Straße
- Nr.: 1945/2012

Beschlussempfehlung an die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III:

Wie Vorlage

- einstimmig -

9 Sanierungsprogramm Kinderspielplätze
- Nr.: 1953/2012

Rh. Wölwer (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) gibt die Anregung, dass bei wenig durch Kinder frequentierten Spielplätzen auch bei Umplanungen an seniorenerechte Aktivitäten wie zum Beispiel Boule-Plätze gedacht wird.

Rh. Pockrand (SPD) begrüßt die Vorlage und bittet die Verwaltung, das Sanierungsprogramm auch unter dem Gesichtspunkt der Inklusion durchzuführen.

Beschlussempfehlung an die Bezirksvertretungen für die Stadtbezirke I – III:

Wie Vorlage einschließlich der vorgenannten Ergänzung von Rh. Pockrand (SPD)

- einstimmig -

10 Inklusive Spielplätze
- Antrag der SPD-Fraktion vom 03.01.13 m. Stn. v. 07.01.13
- Nr.: 1962/2013

Herr Oberbürgermeister Buchhorn schlägt vor, den Antrag in den Themenkomplex Inklusion einzuarbeiten.

Rh. Pockrand (SPD) erklärt sich für die SPD als Antragsteller damit einverstanden.

Die Ausschussmitglieder sprechen sich einstimmig dafür aus, den Antrag in

den Antragskomplex zu TOP 6.1 bis 6.3 zu setzen, für den die Verwaltung eine entsprechende Vorlage erarbeitet und zu gegebener Zeit in den politischen Turnus einbringt.

- 11 Treuhandvertrag zum Innovationspark Leverkusen in Leverkusen-Manfort
- 3. Ergänzung
- Nr.: 1971/2012

Vertragsdetails werden seitens der Politik nachgefragt und von der Verwaltung beantwortet. Rh. Kentrup (CDU) bittet für die CDU um einen kurzen Bericht der WFL zur aktuellen Situation der Ansiedlungsvorhaben auf dem IPL-Gelände.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig -

- 12 Bauliche und energetische Sanierung der Turnhalle II an der Realschule Am Stadtpark
- Nr.: 1932/2012

Rh. Paul Heibel (CDU) fragt nach technischen Details und Funktionen der vorgesehenen Deckenstrahlheizung. Die Fragen werden direkt durch Herrn Geiger (FB 65) wie folgt beantwortet:

Deckenstrahlplatten arbeiten nach einem grundlegend natürlichen Prinzip, das mit der Wärmewirkung der Sonne identisch ist: Direkte Sonneneinstrahlung an einem kalten Wintertag lässt bei uns ein Wärmegefühl entstehen, das trotz kalter Umgebungsluft als behaglich empfunden wird.

Die Heizwirkung der Sonne erfolgt über Lichtwellen (langwellige elektromagnetische Wellen). Beim Kontakt mit dem menschlichen Körper wird diese Energie dann in Wärme umgewandelt. Nach dem gleichen Schema funktionieren auch die als Deckenheizung angebrachten Strahlplatten.

Die Strahlplatten werden durch warmes Wasser aufgeheizt. Durch das Aufheizen geben die Deckenstrahlplatten die Energie als langwellige elektromagnetische Wellen an den Raum ab (Wärmestrahlung).

Diese Energie wandelt sich beim Auftreffen auf den menschlichen Körper oder auf Gegenstände in Wärme um. Die Körper erwärmen sich. Da die Strahlungsheizung an der Decke in großen Räumen und Gebäuden angebracht wird, spricht man auch von der Deckenheizung bzw. Deckenheizkörpern.

Bei einem mit Strahlungswärme beheizten Gebäude kann die Raumtemperatur um bis zu 2 °C niedriger gewählt werden und man kann sich dabei trotzdem angenehm wohl fühlen.

1 °C verminderte Raumtemperatur spart 5 % Energiekosten. Trotzdem fühlen sich die Bewohner genauso wohl wie in einem mit Konvektionswärme beheizten Raum.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig -

- 13 Instandsetzung der Fahrbahn des Willy-Brandt-Ringes
- Nr.: 1944/2012

Die Vorlage wird hinsichtlich Bauweise und Lärmschutz intensiv diskutiert.

Herr Gerlich (FB 66) stellt die Vorgehensweise und die Gründe für die von der Verwaltung favorisierte Variante nochmals dar.

Die Vorlage wird mit einer knappen Mehrheit um einen Sitzungsturnus vertagt.

dafür: 7 (5 CDU, 1 BÜRGERLISTE, 1 FDP)
dagegen: 6 (4 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP)
Enth.: 3 (1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE,
1 Die Unabhängigen)

Bericht des Dezernenten

Bericht zum Sachstand des Bauvorhabens „ehemaliges Finanzamt Opladen“
durch die Firma Paeschke

Herr Gernot Paeschke von der Paeschke GmbH sowie der durch diesen beauftragte Architekt Herr Mario Helbig (Weimar) stellen die überarbeiteten Varianten für die Bebauung im Bereich des ehemaligen Finanzamtes Opladen, Haus-Vorster-Straße, vor. Die favorisierte Variante stellt ein Wohngebäudeensemble mit einer Öffnung zur Rehbockanlage und einem Anschluss an die Himmelsleiter dar, bei der das Quartier des ehemaligen Finanzamtes erkennbar geblieben ist und die Gebäudehöhen deutlich von den Vorentwürfen abweichen. Dieser Entwurf wird jetzt als Bauvoranfrage gestellt. Zudem ist ein Konsens mit der Unteren Denkmalbehörde bezüglich Denkmalnahbereichs zu finden. Der favorisierte Entwurf wird durch Herrn Oberbürgermeister Buchhorn gelobt und findet allgemeine Zustimmung im Ausschuss.

Sanierung der Rheinbrücke Leverkusen über die BAB 1

Herr Oberbürgermeister Buchhorn berichtet über den aktuellen Sachstand. Er verweist auf die umfassende aktuelle Presseberichterstattung. Ergänzend führt er an, dass er in einem Telefonat mit dem Leiter des Landesbetriebes informiert wurde, dass die Schweißarbeiten bei der provisorischen Sanierung aufgrund der schweren LKW, die trotz des Verbotes über die Brücke fahren, zwar erheblich erschwert werden, aber dennoch die Freigabe der Brücke zum 1. März 2013 erfolgen wird. In der Arbeitsgruppe für den Neubau wird die Stadt Leverkusen durch den stellvertretenden Leiter des Fachbereiches Tiefbau, Herrn Syring, vertreten.

Ansiedlung ITC-Logistik auf dem ehemaligen Roßmann-Gelände

Herr Oberbürgermeister Buchhorn berichtet, dass nach langer Vorarbeit und Unterstützung der Verwaltung die Firma ITC-Logistik am 17.12.2012 den Bauantrag für das ehemalige Roßmann-Gelände in Leverkusen-Hitdorf gestellt hat und die Baugenehmigung bereits am 11.01.2013 erteilt worden ist. Die Verwaltung hat damit alle rechtlichen Möglichkeiten für eine Nachfolgenutzung ausgeschöpft.

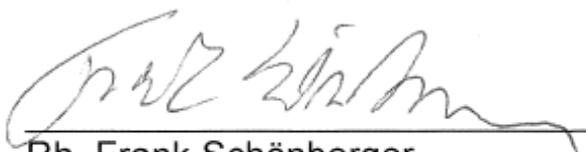
Jugendhaus Rheindorf

Herr Geiger (FB 65) informiert über den aktuellen Sachstand der Zuschussmaßnahme „Neubau Jugendhaus Rheindorf“. Die Bodenplatte wurde fristgerecht im September 2012 erstellt; bei der Lieferung der Betonfertigteile kam es dann zu Verzögerungen, die durch die Baufirma zu vertreten sind, da die Baufertigteile nicht die geforderten Qualitätsstandards aufgewiesen haben. Der Fachbereich Gebäudewirtschaft konnte eine Verlängerung der Bewilligung des Zuschusses mit der Bezirksregierung Köln erreichen, sodass trotz der Verzögerung die Zuschüsse in vollem Umfang fließen werden. Herr Geiger rechnet damit, dass das Jugendhaus im Winter 2013/2014 in Betrieb genommen werden kann.

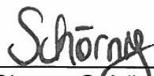
Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 15/2012)

Es werden keine Zusatzanfragen gestellt.

Rh. Schönberger schließt die öffentliche Sitzung gegen 18:40 Uhr.



Rh. Frank Schönberger
Stv. Vorsitzender des Bau- und
Planungsausschusses



Bianca Schörnig
Schriftführerin